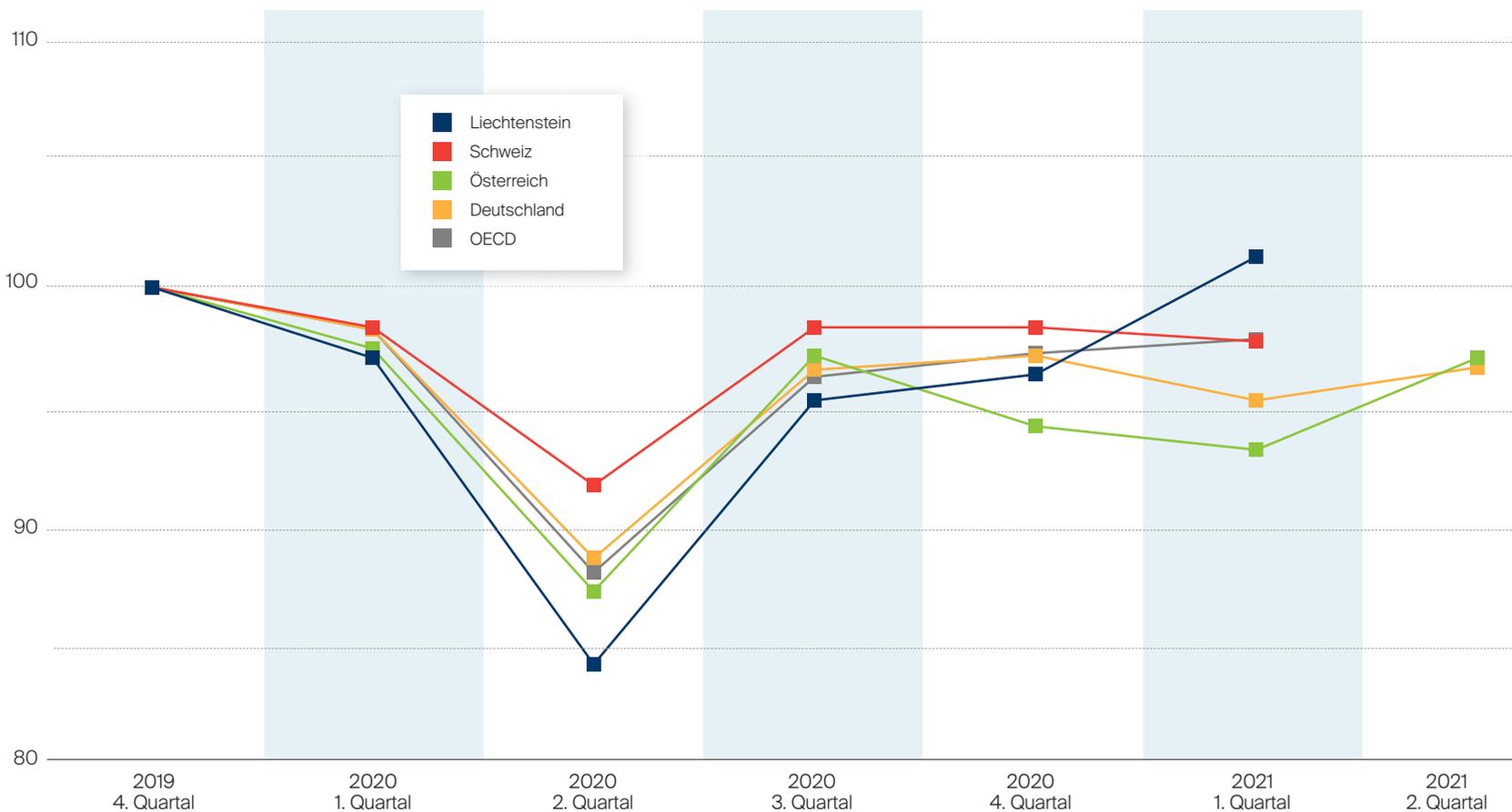


BIP Liechtensteins wieder auf Vorkrisenniveau ändern



Quelle: Amt für Statistik, SECO, OECD, Schätzungen Liechtenstein-Institut; Grafik: Regina Sele-Hasler

Die Abbildung stellt den auf das Vorkrisenniveau (4. Quartal 2019) indizierten Verlauf des realen, saisonbereinigten BIP Liechtensteins im internationalen Vergleich dar. Der pandemiebedingte BIP-Einbruch im 1. und 2. Quartal 2020 war in Liechtenstein etwas stärker ausgeprägt als in den umliegenden Staaten.

Während der Finanzkrise 2008/09, als das liechtensteinische BIP deutlich stärker zurückging als 2020, war der Unterschied zu den Vergleichsstaaten jedoch um einiges grösser. In der zweiten

Jahreshälfte 2020 ist eine schnellere Erholung Liechtensteins sichtbar, welche sich auch 2021 fortsetzte. Die BIP-Quartalsschätzung für Liechtenstein signalisiert zudem, dass die volkswirtschaftliche Aktivität zu Beginn dieses Jahres im Unterschied zu den Vergleichsstaaten bereits wieder über dem Vorkrisenniveau lag. Die Schätzung des 2. Quartals 2021 ist datenbedingt für Liechtenstein erst Anfang September möglich, eine weitere Erholung ist jedoch wahrscheinlich.



Andreas Brunhart
Forschungsleiter Volkswirtschaft am Liechtenstein-Institut